



www.proimageaustria.com

## KOMMENTAR

Verena Polzer  
verena.polzer@woche.at

### Wenn die Politik zur Kunst wird

Wer in den Wald im Stadion hinein schreit, ist entweder pro oder contra. Auch die politischen Positionen sind klar bezogen. So stark und vehement, dass ein Kuriosum entstanden ist: Wer gegen For Forest ist, ist für die FPÖ. Eine sachliche Diskussion über Für und Wider wird ad absurdum geführt, keiner will sich mehr so recht outen, da der entsprechende Parteistempel in Rot oder Blau sofort imaginär am Hirnkastl pickt. Es liegt in der Natur der Sache, dass die Gegner versuchen, allfällige Misstöne wie zuletzt das Gratis-Wasser aufzudecken. Auch, dass Veranstalter und Befürworter nur das Positive hervorkehren. Manchmal glaube ich aber, die Leute schütteln nicht den Kopf über die Bäume im Stadion, sondern über das dargebotene Polit-Lustspiel rundherum. Aber vielleicht ist auch das Teil dieser Kunst-Installation des Herrn Littmann.